

Sie bekommen diesen Newsletter, weil Sie bei www.Wurmwelten.de für den Erhalt unseres Newsletters registriert sind. Wird diese Email nicht korrekt dargestellt? [Klicken Sie hier](#)



Mai 2009

Hallo Jasper,
hier ist der zweite Teil der Komposthaufen Saga:

Der Komposthaufen Teil 2: Kompostieren

Wussten Sie das [Julia Roberts auch kompostiert](#) und das sogar in der berühmten amerikanischen „Oprah Winfrey Fernseh Show“ vorgeführt hat?



Einen eigenen Komposthaufen zu haben ist eine gute Art kostenlose Komposterde für gesunde Pflanzen und Kräuter herzustellen. Natürliches Material zu kompostieren, und daraus wiederum frisches Gemüse und Kräuter wachsen zu lassen, hilft der Umwelt und dem Portemonnaie.

Das "Komposthaufen Rezept"

Um einen Komposthaufen richtig anzulegen sollte man einige Sachen beachten, um einen guten Rotte Vorgang zu gewährleisten. So vermeidet man, dass es schlecht riecht oder dass einfach gar nichts passiert.



Das "Kompost Rezept"

Ein guter Komposthaufen braucht nur wenige Zutaten. Braune Materialien, grüne Materialien, Wasser, Mikroorganismen und andere Lebewesen.

Grüne Materialien

Diese stickstoffreichen Kompostmaterialien beschleunigen den Rotte-Vorgang. Dünne Schichten von Grasschnitt, Pflanzenresten, verwelkten Blumen, Gemüseabfällen, Kaffeefiltern, Teebeuteln und Mist von Pflanzenfressern sind ideal. Für die besten Ergebnisse sollten grüne Zutaten dünn und zerkleinert zwischen den „braunen“ Lagen

In dieser Ausgabe

- [Wurmpost Tip](#)
- [Das Komposthaufen Rezept](#)
- [Leserfrage: Kompost stinkt](#)
- [Wurmpost Sonderangebot](#)
- [Hanfmatten für Fotos](#)
- [Sagen Sie es weiter!](#)

Wurmpost Tip #55



Ihre Würmer brauchen Kalk um sich fortzupflanzen und Eierschalen zerfallen zu

langsam. Investieren Sie ruhig ein paar Euro in guten Garten Kalk oder - noch besser - in den [Mineral Mix](#) der auf [Kompostwürmer](#) abgestimmt ist.

Bitte beachten Sie unser Sonderangebot: 10% Rabatt auf den [Mineral Mix](#)!

Wurmpost Rabatt

Passend zur Kompost Ausgabe gibt es

10%

auf [Gesteinsmehl](#), [Mineral Mix](#) für Ihre Kompostwürmer und den 8 Liter [Vorsammel Eimer](#) mit Aktivkohle Filter. **Wie immer sind**

geschichtet werden.

Braune Materialien

"Braune" Materialien wie zum Beispiel gefallene Blätter, Ästchen, Holzasche, Stroh, zerrissene Zeitungen und Kartons fügen dem Kompost wichtigen Kohlenstoff zu.

Mikroorganismen & Lebewesen

Die für den Rotte-Vorgang nötigen Bakterien und Lebewesen kommen in jedem Garten vor. Ein paar Handvoll Erde oder bereits fertiger Kompost ist alles, was nötig ist, um den Komposthaufen den nötigen Schub zu geben. Schnellkompostiermittel sind, bei einem guten Verhältnis von braunen zu grünen Materialien, nicht nötig.

Schmeckt nicht

Menschliche Fäkalien oder Fäkalien von Haustieren sollten nicht kompostiert werden, weil sie unter Umständen Krankheiten einbringen können. Fleisch, Fisch, Milchprodukte und alle gekochten Essensreste sollten auch nicht kompostiert werden, da deren schlechte Gerüche Ungeziefer anziehen.

Die Zutaten sollten in abwechselnden Schichten

gestapelt werden, so dass eine braune Schicht immer auf einer grünen liegt. Wenn diese Reihenfolge beibehalten wird, kommt es auch viel weniger zu Geruchsbelästigungen. Zwischen die Schichten werfen Sie am besten immer eine Handvoll fertigen Kompostes oder Erdboden, um die richtigen Bakterien einzuführen.

Die Zutaten sollten eine Fläche von mindestens 1x1 Meter einnehmen um die Heißrotte zu ermöglichen. Das ist nötig, um Unkrautsamen zu sterilisieren. Die Höhe ist beliebig zu variieren, sollte aber aus praktischen Gründen 1,3m nicht überschreiten.

Jetzt wird sich der Komposthaufen durch die bakterielle Aktivität erhitzen und 2-3 Wochen heiß bleiben. Danach sollte er umgesetzt, also durcheinander gewühlt werden, um wieder Sauerstoff ins System zu bringen. Nach einer weiteren heißen Phase von etwa 2 Wochen, kann man [Kompostwürmer](#) einsetzen. Diese durchlüften und verbessern Ihre Komposterde noch zusätzlich und verarbeiten sie zu Wurmhumus.

Je früher im Jahr diese eingesetzt werden, desto schneller vermehren sie sich. Da die Würmer Kokons legen und sich im Komposthaufen wohlfühlen, werden diese dort auch überwintern, so dass kein Neukauf nötig ist, wenn der nächste Frühling kommt.



Ein weiteres Umsetzen ist, je nach Konsistenz, nicht nötig. Danach wird der Kompost gesiebt (eventuell mit einem Wurf sieb, wie hier abgebildet) und kann direkt angewandt werden.

Ein paar Anwendungstipps zu Komposterde und Wurmhumus finden Sie unter <http://www.wurmwelten.de/komposterde>

diese Sonderangebote nur ein paar Tage gültig, also beeilen Sie sich!

Sagen Sie es weiter!

Kennen Sie jemanden den diese email interessieren würde? Leiten Sie diese email einfach [weiter](#) !

Uns weiterzuempfehlen ist das größte Kompliment das Sie uns machen können!

Wurmwelten.de auf Facebook

Wurmwelten.de ist jetzt auch auf Facebook vertreten! **Zeigen Sie, dass Sie dabei sind und unterstützen Sie Ihre Lieblings Wurmfirma!**

[Wurmwelten.de](http://www.wurmwelten.de)

Leserfrage: Mein Kompost stinkt!

Diese Frage kommt direkt aus unserem [Forum](#)!

Frage: Ich habe im letzten Herbst den Rasen gemäht und den Grasschnitt zusammen mit den heruntergefallenen Blättern

auf meinen ca. 0,8m³ großen Komposthaufen getan. Jetzt musste ich feststellen, dass obwohl der Kompost zusammengesackt ist, eigentlich nichts passiert ist. Im Gegenteil der Komposthaufen riecht faulig!

Thomas D. aus Bittkau

Antwort: Das klingt so, als ob Sauerstoff fehlt und nicht genügend Stickstoff in dem Komposthaufen vorhanden ist. Blätter zersetzen sich durch die enthaltenen Tannine grundsätzlich schlecht. Hinzu kommt, dass das Gras sehr schnell in sich zusammenfällt und eine breiige Masse formt die jeglichen Sauerstoff heraus drängt.

Mein Vorschlag: Sammeln Sie große Mengen an Kaffeesatz und etwas Reisig. Der Kaffeesatz kann ruhig mitsamt den Filtern gesammelt werden. Fragen Sie Ihre Nachbarn oder Ihr Kaffeehaus. Starbucks stellt einem oft eimerweise Kaffeesatz umsonst zur Verfügung, wenn man nett fragt.

Wenn Sie einen oder zwei 10 Liter Eimer voll mit Kaffeesatz haben, mischen Sie diesen unter das Material im Komposthaufen. Versuchen Sie dabei das Material so gut wie möglich umzuwühlen und arbeiten Sie das Reisig oder Eierkartons mit ein. Das sorgt dafür, dass viel Sauerstoff in den Komposthaufen kommt und durch die Hohlräume auch weiterhin reinkommen kann.

Der Komposthaufen sollte danach warm werden. Decken Sie ihn am besten mit Wellpappe oder einer Plane ab, um die Wärme zu speichern. Das beschleunigt den Rotte-Vorgang. Nach 2-3 Wochen kühlt der Kompost dann ab und das Kompostgut sollte schon viel besser zersetzt sein. Setzen Sie den Komposthaufen noch einmal, um die Reste zu verarbeiten.

Damit es im nächsten Herbst einfacher ist, empfehle ich den Grasschnitt separat etwas zu trocknen und über die kommenden Wochen auf dem Komposthaufen zu verteilen. Zwischen dünnen Lagen von Blättern und Gras sollte immer etwas Stickstoffhaltiges sein, (wie oben im Rezept beschrieben) um dem Rotte-Vorgang Energie zu liefern.

Haben Sie eine Frage die Sie gerne beantwortet haben möchten? In unserem [neuen Forum](#) beantworten wir gern all Ihre Fragen, so schnell es geht!

"Hanfmatten für Fotos" geht zu Ende



Unsere "Hanfmatten gegen Fotos" Aktion geht dem Ende zu. In 7 Tagen ist Einsendeschluss! Schicken Sie jetzt noch schnell Ihre Bilder, um Hanfmatten geschenkt zu bekommen!

Viele Kunden haben bereits Fotos von sich und ihrer Wurmfarm gegen [Hanfmatten](#) eingetauscht.

In 7 Tagen ist der Einsendeschluss für die letzten Fotos!

Danach werden wir eine Bildergalerie mit den schönsten, verrücktesten und lustigsten Fotos auf Wurmwelten.de zeigen. Natürlich werden die Namen der Absender anonymisiert!

[Lesen Sie mehr...](#)

Bis bald!

Wir hoffen Sie fanden etwas Interessantes in dieser Ausgabe!

Bei Fragen oder Anregungen [kontaktieren](#) Sie uns oder schauen Sie doch in unserem [Forum](#) vorbei! Die [Wurmfarmer Community](#) wird Ihnen schnell weiterhelfen!

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Wurmwelten Team

[Senden](#) Sie diese Email an Freunde und Bekannte weiter, für die die Themen dieses Newsletters eventuell interessant sind. Aber achten Sie darauf, niemanden zu spammen! Vielen Dank!

Bitte fügen Sie newsletter@wurmwelten.de Ihrem Email Adressbuch zu, um zu verhindern, dass unser Newsletter versehentlich in Ihrem Spam-Ordner landet.

Sie möchten auf unseren Newsletter in Zukunft [verzichten](#) oder die Email im Text-Format erhalten? Klicken Sie [hier](#).

Sie können uns erreichen:

Wurmwelten.de
Jasper Rimpau
Domäne 1
D-37574 Einbeck
Telefon: 069/173206360
Fax: 069/173206369
Email: Wurmshop@Wurmwelten.de

©2009 Wurmwelten. Alle Rechte vorbehalten.

[Datenschutz](#) [Impressum](#) [AGB](#) [Kontakt](#)